

# Benutzer-Handbuch Aquion PRIMUS-UT



Lieber Aquion-Verwender,

willkommen im Kreis der Freunde des AquionWassers. Haben Sie herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des Aquion PRIMUS-UT entgegenbringen. Die Ingenieure und Techniker haben mit viel Fleiß und Enthusiasmus ein hochgestecktes Ziel erreicht: Einen herausragenden Wasserlonisierer, der durch seine Funktionsvielfalt, seine Bedienerfreundlichkeit und seine außergewöhnliche Betriebssicherheit neue Maßstäbe setzt. Ob zu Hause oder im therapeutischen Bereich, der Aquion PRIMUS-UT ist ein Garant für gesundes Trinken in all seinen Aspekten.

Bei der Entwicklung des PRIMUS standen immer Sie, der anspruchsvolle Nutzer, im Vordergrund der Überlegungen. Diesem Anspruch gerecht zu werden, war sehr arbeitsintensiv und hat viel Freude bereitet.

Eine solch innovative Entwicklung ist komplex und bringt viele Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen zusammen. In unserem Fall über die Grenzen Europas hinaus. Der Aquion PRIMUS ist ein wunderbares Beispiel, wie internationale Zusammenarbeit gelingt: Teile und Entwicklung stammen aus Deutschland, Japan und Korea. Die Fertigung erfolgt nach ISO 9000 und JIS (Japan Industry Standard) zertifizierten Verfahren und bürgt für kompromisslose Qualität. Sichtbar wird dieser Anspruch an 15 Jahren Vollgarantie auf Gerät und Wasserzelle.

Mit dem Aquion PRIMUS-UT besitzen Sie ein modernes Wassersystem mit einer 11-Elektroden-Wasserzelle. Als ein reines Untertischgerät verrichtet er seinen Dienst im Verborgenen.

Anstelle eines Multitouch-Displays erfolgt die Steuerung über die PRI-MUS-UT Funktions-Armatur. Ein Augenschmaus für anspruchsvolle Verwender mit Sinn für Understatement und einem Blick für edles, minimalistisches Küchen-Interieur.

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für den Aquion PRIMUS-UT entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude an diesem herausragenden Wassersystem!



# Benutzerhandbuch Aquion PRIMUS UT

Herzlichen Dank dafür, dass Sie sich für den Aquion PRIMUS UT entschieden haben. Sie besitzen damit ein innovatives und hochwertiges Trinkwassersystem.

# Was ist zu beachten?

Wir möchten, dass Sie Ihren Aquion PRIMUS UT so schnell wie möglich nutzen können. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Aquion haben und das System bestmöglich nutzen können, sollten Sie **unbedingt** dieses Benutzerhandbuch **vollständig lesen**. Offene Fragen beantwortet gerne der Aquion Fachberater, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Zur Garantie bitte die beiliegenden Garantiebestimmungen beachten.

#### Zwei Hinweise vorab:

- Ihr Gerät ist vor dem Versand einer 100%igen Funktionsprüfung unterzogen worden. Sollten Sie beim ersten Auspacken etwas Feuchtigkeit an den Anschlüssen vorfinden, so ist dies der Grund dafür.
- Die meisten Fragen lösen sich einfach nach einem Blick in die Rubrik: "Was tun, wenn" ab Seite 42.

#### Zu Ihrer Sicherheit:

Der menschliche Organismus besitzt spezifische Eigenschaften und Rahmenbedingungen. Wie es auch bei der Einnahme von Nahrungsergänzungen üblich ist, empfehlen wir, vor dem regelmäßigen Gebrauch von AktivWasser Ihren Arzt oder Therapeuten anzusprechen. Dies gilt besonders dann, wenn Sie in ärztlicher Behandlung sind oder regelmäßig Medikamente einnehmen.



Stand 26 Januar 20222 V 1.4

# Inhalt

Wichtige Hinweise	
Sicherheitshinweis Filter	5
Vor der täglichen Nutzung zu beachten	
Wichtige Produktmerkmale	
Sicherheit	
Lieferumfang	
Sicherheitspaket	
Desinfektion	
Übersicht Montage	
Geräteansicht	
1. Armatur	
2. Gerät	
3. Rück- und Bodenansicht	
Montage	
1. Armatur	
2. Gerät	
Details zur Montage des John-Guest T- Stückes	
Vorsieb	
So richten Sie Ihren Aquion PRIMUS UT ein	
Display-Ansicht und Erläuterungen	
Bedeutung der Icons	
Menü-Übersicht	
Was wird angezeigt?	
Anzeigen im Display	
Touch Display Benutzung – wichtige Hinweise	
Display kalibrieren	
Displayauswahl	
Sprachauswahl	
Lautstärke einstellen	
Uhrzeit und Datum einstellen	
Standby-Intervall einstellen	
Sprachausgabe und Eco Modus aktivieren / deaktivieren	
Wie nutze ich dem PRIMUS UT?	
1. Touch Display	
2. Dreh- und Impulsgeber	
Turbo Funktion	
Mengenvorwahl	
Nutzung mittels Touch Display	
Nutzung mittels Dreh- und Impulsgeber	
1. Basische Werte	
1. Saure Werte	
Aquion Dual-Filtertechnologie	
Filterwechsel	
Reset der Filteranzeige	
Entkalkung / Reinigung	
Nutzerfreundliche Entkalkungstechnik	
Einstellen der Härtebereiche	
Wie entkalke ich meinen Aquion PRIMUS UT richtig?	
Aquion Lichtmodul PRO	
Wie Sie Aquion AktivWasser® am besten trinken	. JO
Welche Stufe ist zum Trinken optimal?	
pH-Wert Messung	
pH-Wert Farb-Skala zum Messen	
Wertvolle Tipps zur Nutzung von Aquion AktivWasser®	

#### Benutzerhandbuch Aquion PRIMUS UT

Der beste Umgang mit Aquion AktivWasser®	41
Technische Informationen	
Wartung	
Was tun, wenn.	
Technische Daten	

# **ACHTUNG**

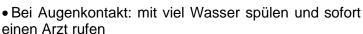
Bei defektem oder beschädigtem Netzkabel ist dies sofort zu ersetzen. Ein Tausch des Netzkabels darf nur durch die Aquion GmbH oder Fachkräfte erfolgen, die von der Aquion GmbH dafür autorisiert wurden.

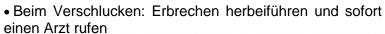
Der Aquion PRIMUS UT ist nicht vorgesehen für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse, außer sie wurden ausführlich instruiert und sie werden bei der Nutzung zu ihrer Sicherheit supervidiert.

# **Wichtige Hinweise**



Bewahren Sie die pH-Messlösung nie in der Nähe von offenem Feuer auf! Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen! Trinken Sie die Flüssigkeit nicht, halten Sie diese von Kindern fern.



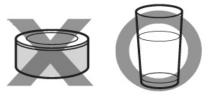






Benutzen Sie keine Behältnisse aus Kupfer, Aluminium oder anderen Metallen.

- Kupfer und Aluminium reagieren mit sauren bzw. basischen Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie Glas-, oder Keramikgefäße, bei Kunststoffen Polypropylen (PP) oder Tritan® oder die Aquion Trinkflasche aus Edelstahl.





Bewahren Sie gefiltertes Wasser, AktivWasser aus hygienischen Gründen niemals länger als einen Tag auf.





ACHTUNG! Das Gerät ist für einen Wasserdruck bis 5 bar ausgelegt. Wenn Sie das Gerät direkt an die Wasserleitung anschließen lassen, stellen Sie bitte sicher, dass kein höherer Wasserdruck als 5 bar herrscht oder lassen Sie einen entsprechenden Druckminderer einbauen. Außerdem darf das Gerät nicht an einen Wasserhahn angeschlossen werden, der mit einem drucklosen Boiler verbunden ist und nicht an eine Spültischbrause. Für Schäden, die durch fehlerhafte Montage und/oder durch den Anschluss an nicht geeignete Zuleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Bitte halten Sie Ihren Aquion von extremen Umwelteinflüssen (Hitze, Frost, Feuer, Sonneneinstrahlung, Wasser) fern.



Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.



Benutzen Sie zum Betrieb des Gerätes ausschließlich hygienisch einwandfreies Trinkwasser.



Lassen Sie niemals heißes Wasser in das Gerät fließen, dies kann den Filter und die Ionisierungskammer beschädigen. Wurde versehentliche heißes Wasser durch das Gerät geleitet, müssen der weiße Anschlussschlauch und die Filter getauscht werden. Die optimale Wassertemperatur liegt zwischen 5 und < 30° Celsius.



Bitte besprühen Sie das Gerät nie mit Wasser und benutzen Sie auch keine flüssigen Reinigungsmittel. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Mikrofasertuch nutzen.



Achten Sie darauf, dass die Schläuche für Wasserzu- und Abläufe nie gequetscht, geknickt, verdreht oder verstopft sind. Insbesondere an der Stelle, an der die vom Gerät kommenden Schläuche mit denen der Armatur verbunden werden, sorgsam darauf achten, dass keine Knickstellen entstehen.



Medikamente mit gefiltertem Wasser (H2O) einnehmen.



Nicht geeignet für Menschen mit Achlorhydrie (fehlende Magensäure im Magensaft).



Bei Unverträglichkeit mit dem Arzt sprechen.



Chronisch kranke Menschen sollten vor dem Verzehr des Wassers mit ihrem Behandler sprechen.



Kommt es bei der äußerlichen Anwendung zu Hautirritationen, Anwendung beenden und mit dem Arzt sprechen.

## Sicherheitshinweis Filter

Wenn Sie Ihren Aquion PRIMUS UT einige Tage (3 oder mehr Tage z. Bsp. im Urlaub) nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Filter heraus, verschließen die Seite mit dem Wasseranschluss mit Alu- oder Haushaltsfolie und bewahren sie im Kühlschrank auf.

## Vor der täglichen Nutzung zu beachten



Wenn das Gerät mehrere Stunden – z. Bsp. über Nacht – nicht in Betrieb war, zunächst für ca. 10 Sekunden saures Wasser Stufe 3 beziehen, dann den Reinigungsprozess aktivieren. Das Menü dazu erscheint automatisch und muss nur durch Drücken auf das Display aktiviert werden. Siehe Abb. links.



# Wichtige Produktmerkmale

# Komplett automatisiertes System mit Mikroprozessoren (CPU) für Gerätesteuerung und Lichtmodul.

Alle Prozesse für den Bezug der verschiedenen Wassersorten werden unter optimalen Bedingungen gesteuert. Die Generierung der Frequenzen sowie die Frequenzstabilität des Lichtmoduls werden über einen eigenen Mikrochip geregelt.



# **Automatisierte Start – und Stopfunktion.**

Ein einfacher Druck auf die entsprechende Funktionsfläche des Touchscreens dient dem Start und Stopp des Wasserbezuges.



# Mengenvorwahl

Eine einfache zu bedienende Mengenvorwahl beim Bezug von Wasser (0,5, 1,0 und 1,5 Liter) sorgt für eine bequeme und sichere Nutzung. Die individuelle Anpassung der Mengen kann über den Dreh- und Impulsgeber erfolgen. Vergl. Seite 30.



# Vielfalt: 8 plus 3

Der Aquion PRIMUS bietet drei Stufen basisches, antioxidatives Wasser zum Trinken und Kochen, im Turbomodus Wasser mit hohem bzw. niedrigem pH-Wert, gefiltertes Wasser sowie drei Stufen saures Wasser. Dazu kommen die drei Frequenzen des Lichtmoduls, die sich mit allen Wässern kombinieren lassen.



#### **Sprachführung**

Für die verschiedenen Funktionen beim Wasserbezug (nicht zu den Frequenzen des Lichtmoduls) gibt es je eine passende Sprachausgabe.



## **Filterwechsel**

Der Aquion PRIMUS UT überwacht die Filter und gibt einen Hinweis zum Filterwechsel. Der Wechsel steht nach spätestens 9 Monaten an bzw. wenn eine Wassermenge > 3.600 Liter bezogen wurden. Im LCD Display gibt die Anzeige "F2" den Status der Filterlebensdauer an.



# Farbiger Touch-Screen

Die Hintergrundfarbe des Touch-Screen hilft beim Bezug von Wasser, einfach zu unterscheiden, welcher Betriebsmodus gerade gewählt ist. Neben der Darstellung wie in der Abb. steht ein zweites Design zur Verfügung, Vergl. S. 21.



# Energiemanagement über SMPS Plus®

Die Stromversorgung von Wasserzelle und Lichtmodul erfolgt über ein neuartiges Schaltnetzteil (**s**witch **m**ode **p**ower **s**upply), das eine bestmögliche Performance garantiert und höchsten Anforderungen zu EMV (elektromagnetische Verträglichkeit) gerecht wird.



# Hoch entwickelte 11E Wasserzelle

Der Aquion PRIMUS UT verfügt über eine neu entwickelte Wasserzelle mit 11 Elektroden. Eine spezielle Technik sorgt dafür, dass der Wasserstrom sehr gleichmäßig durch die Zelle geleitet wird und so ein stets optimales Ionisierungsergebnis erzielt wird.



#### Sensor für Filtertüre

Sobald die Filtertüre geöffnet wird, sorgt ein Sensor dafür, dass der Wasserzufluss gestoppt wird.



# **Autostopp Funktion**

Zur Sicherheit und zur Vermeidung von Wasserschäden stoppt der Aquion PRIMUS UT die Wasserzufuhr nach Inbetriebnahme automatisch nach 15 Minuten. Im Turbomodus erfolgt der Stopp nach fünf Minuten.



#### **Eco Modus**

Nach dem Betrieb schaltet der Aquion PRIMUS UT in den Standby Modus. Nach kurzer Zeit wechselt das Gerät in einen kompletten Eco-Modus, bei dem nur noch die Uhr im Display zu sehen ist. Die Zeiten, nach denen das Gerät den Modus wechselt, sind wählbar.



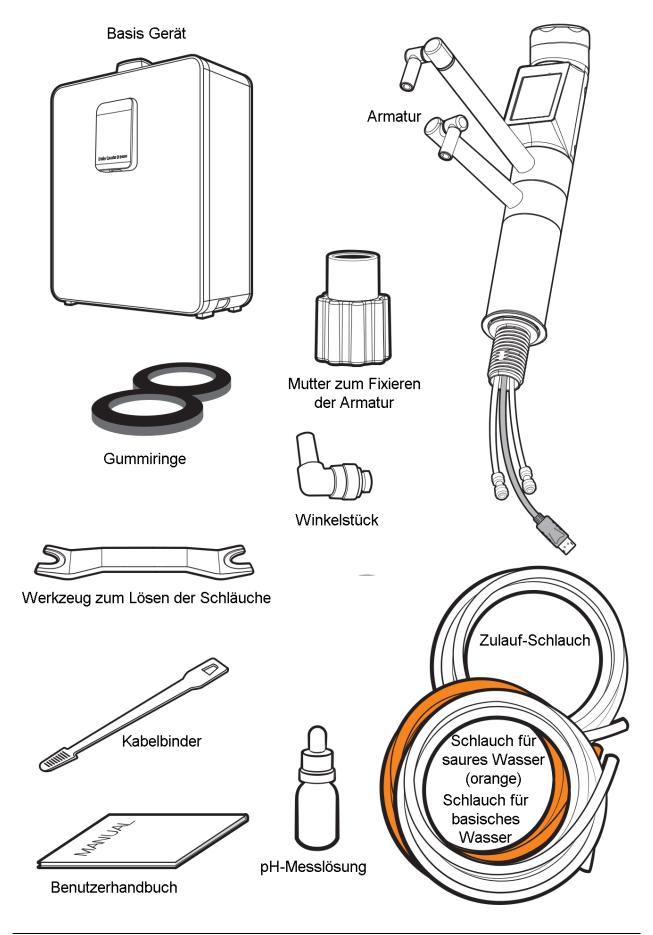
# **Hochentwickeltes Filtersystem**

Im Aquion PRIMUS sorgen zwei speziell entwickelte Filter für eine bestmögliche Wasserqualität. Organische und nichtorganische Verbindungen, Medikamentenrückstände, Pflanzenschutzmittel, Chlor etc. werden zuverlässig aus dem Wasser gefiltert.

#### Sicherheit

Wird die Wasserzufuhr seitens der Wasserleitung / Wasserhahn zum Aquion PRIMUS UT unterbrochen, werden automatisch alle Ventile innerhalb des PRIMUS UT geschlossen. Außerdem wird die Stromzufuhr zur Wasserzelle abgeschaltet. Damit wird die Wasserzelle vor Schäden geschützt.

# Lieferumfang



# Sicherheitspaket

# Im Sicherheitspaket Ihres Aquion PRIMUS UT finden Sie folgende Zubehörteile:



Aquion Desinfektionsmittel



John Guest Anschlussadapter inkl. rotem Sicherungsclip (klebt auf der Verpackung), zum Anschluss am Eckventil





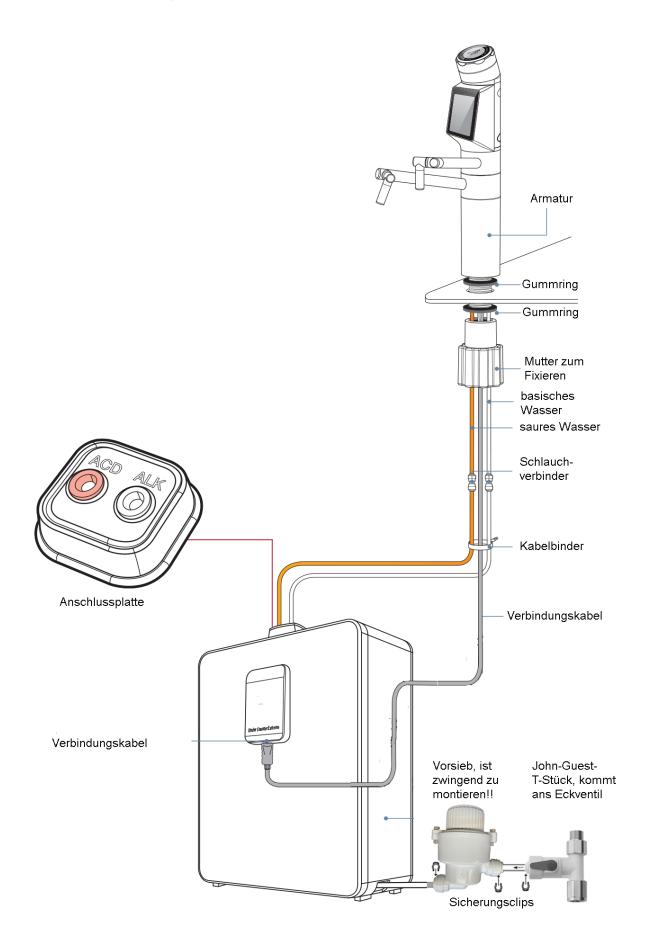
Vorsieb, inkl. Sicherungsclips. Bei der Montage des Aquion PRIMUS das beigefügte Vorsieb in die Wasserzuleitung (weißer Schlauch, ¼") unmittelbar nach dem John Guest Adapter einbinden.

Unbedingt Fließrichtung beachten. Das Vorsieb schützt das Einlassventil vor Partikeln, die zu Schäden führen können.

#### Desinfektion

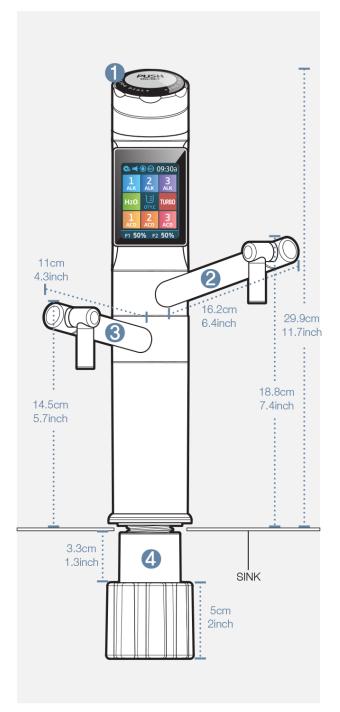
Schätzen Sie einen hohen Hygiene-Standard? Dann sprühen Sie den Auslauf für das Aktiv-Wasser und den für das saure Wasser ein- bis zweimal pro Woche mit dem beigefügten Desinfektionsmittel ein und halten ihn so keimfrei (Basis: Anolyt, [oxydatives, saures Wasser]).

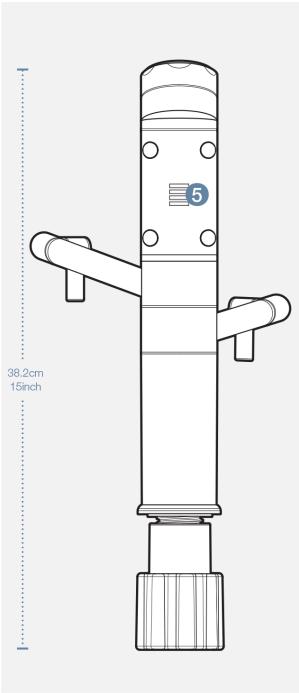
# Übersicht Montage



# Geräteansicht

# 1. Armatur





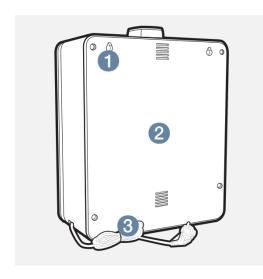
- 1 Dreh- und Impulsgeber
- 2 Auslauf basisches Wasser
- 3 Auslauf saures Wasser
- 4 Mutter zum Fixieren der Armatur

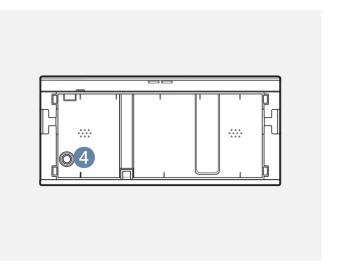
5 Lautsprecher

# 2. Gerät



# 3. Rück- und Bodenansicht



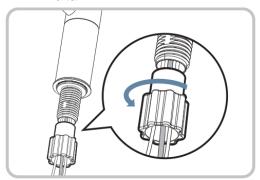


- ① Aussparung zur Wandmontage (z. Bsp. Rückwand Unterschrank)
- 2 Rückwand
- 3 Netzkabel

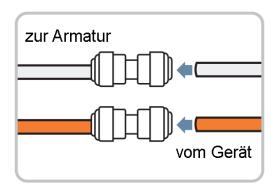
4 Wasseranschluss

# **Montage**

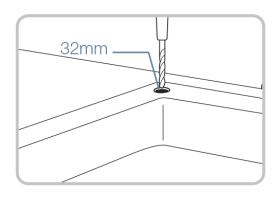
# 1. Armatur



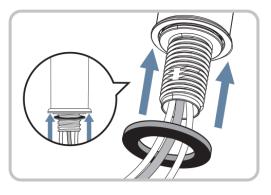
Mutter zum Fixieren der Armatur lösen.



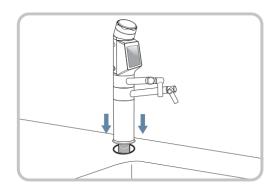
Verbinden Sie die mitgelieferten Schläuche mit den Schlauchenden der Armatur. Sicherungsclips sind nicht erforderlich. Achten Sie darauf, orange an orange, weiss an weiss. Bei einigen Modellen ist der weisse Schlauch in transparenter Version beigefügt.



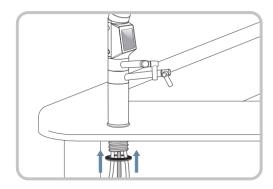
3 An passender Stelle ein 32 mm großes Loch in die Spüle / Arbeitsplatte bohren. Achten Sie auf eine exakt senkrechte Bohrung!



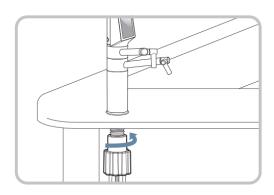
4 Einen der beiden Gummiringe über das Gewinde schieben.



Armatur mit Schläuchen und Kabel vorsichtig durch die Bohrung in die Arbeitsplatte bzw. Spüle einführen. Bei einer Spüle darauf achten, dass Kabel und Schläuche an den Kanten der Bohrung nicht beschädigt werden. Ggf. entgraten!



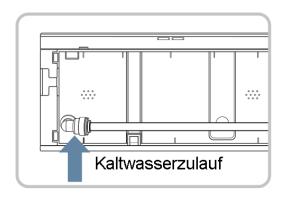
6 Den zweiten Gummiring von unten über das Gewinde schieben.



Mit der Mutter fixieren. Die Mutter gut handfest anziehen. VORSICHT: Nicht überdrehen.

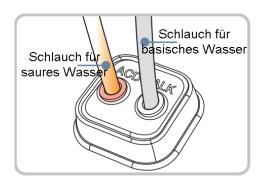
Bei unzulänglichen Gegebenheiten Standhahnschlüssel verwenden (vorsichtig!)

# 2. Gerät

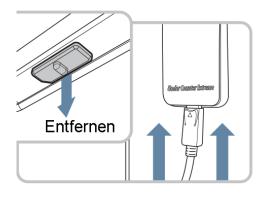


1 Verbinden Sie den Kaltwasseranschluss mittels des 1/4" Winkestücks mit dem Zulaufschlauch (weiss, 1/4").

Hinweis: Zulaufschlauch am Winkelstück mit Sicherungsclip sichern.

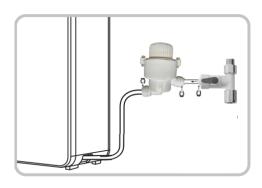


Verbinden Sie die Schläuche für saures und basisches Wasser mit den entspreanschlüssen der Anschlussplatte. Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht vertauscht werden. Kürzen Sie die Schläuche ggf. mit einer scharfen Schere. Lassen Sie jedoch genügend Reserve, um das Gerät noch bewegen zu können.

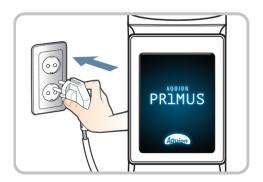


3 Stecken Sie den Stecker des Steuerkabels in die Buchse des Anschlussportes.

Entfernen Sie vorher die Abdeckkappe.



Verbinden Sie den Zulaufschlauch mit dem Vorsieb. Schneiden Sie vorher ein passendes Stück mit einer scharfen Schere ab, mit dem Sie das Vorsieb mit dem John-Guest-T Stück verbinden. Sicherungsclips nicht vergessen.

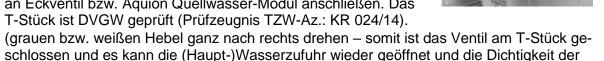


(5) Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose.

Das Gerät startet. Sie sehen während der Initierungsphase kurz den Startbildschirm auf dem Display der Armatur.

# Details zur Montage des John-Guest T- Stückes

- Wasserzufuhr abstellen / schließen (Eckventil oder Hauptzufuhr)
- Kaltwasseranschluss (Zulauf zur Spültischarmatur) vom Eckven-
- bei Platzmangel ggf. zusätzlichen Flexschlauch installieren bzw. zwischenmontieren
- ggf. Aguion Quellwasser-Modul installieren bzw. zwischenmontieren (direkt an das Eckventil bzw. an Flexschlauch), hier Fließrichtung beachten: am Auslauf den 3/8" Doppelnippel mit Dichtung eindrehen, am Einlauf Dichtung einlegen. Das Quellwassermodul ist als Zusatzmodul optional erhältlich.
- John Guest T-Stück (Winkel-Absperrventil mit Rückschlagventil) an Eckventil bzw. Aquion Quellwasser-Modul anschließen. Das T-Stück ist DVGW geprüft (Prüfzeugnis TZW-Az.: KR 024/14).



- Vorsieb (s.u.) mit dem John Guest T-Stück verbinden (mit ca. 10-15 cm des weißen Schlau-
- Vorsieb sollte gut erreichbar sein, da es ggf. geöffnet und gereinigt werden muss
- Fließrichtung des Vorsiebes beachten (Pfeil-Markierung auf dem Gehäuse)
- Ein entsprechendes Stück weißen Schlauch so weit wie möglich am Vorsieb-Einlass einschieben (ca. 11 mm) und roten Sicherungs-Clip aufstecken - anderes Ende ebenso am John Guest T-Stück einschieben und mit rotem Clip sichern
- Zulaufschlauch, vom Gerät kommend, an das Vorsieb anschließen.
- Hebel am John Guest T-Stück vollständig öffnen und alle Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen.

# Vorsieb



Verbindungen geprüft werden)

Das Vorsieb schützt das Einlassventil im Gerät vor kleinsten Partikeln, die zu Beschädigungen der Dichtflächen führen könnten. Bei der Installation am Kaltwassernetz wird das Vorsieb wie oben beschrieben montiert.

Wird der Wasserfluss des PRIMUS UT deutlich geringer, gilt es, das Eckventil oder den John-Guest Anschlussadapter zu schließen, am Display der Armatur des PRIMUS UT basisches Wasser

Stufe 1 wählen, (Leitung wird drucklos) und die beiden Sicherungsstifte am Vorsieb herauszudrücken. Dann kann das Vorsieb durch Drehen (Bajonettverschluss) geöffnet werden und der Siebeinsatz kann gereinigt werden. Anschließend wieder sorgfältig schließen, Sicherungsstifte einsetzen und Wasserzufuhr wieder öffnen.

ACHTUNG! Das Gerät ist für einen Wasserdruck bis 5 bar ausgelegt. Wenn Sie das Gerät direkt an die Wasserleitung anschließen lassen, stellen Sie bitte sicher, dass kein höherer Wasserdruck als 5 bar herrscht oder lassen Sie einen entsprechenden Druckminderer einbauen. Für Schäden, die durch fehlerhafte Montage und/oder durch den Anschluss an nicht geeignete Zuleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Bitte halten Sie Ihren Aquion von extremen Umwelteinflüssen (Hitze, Frost, Feuer, Sonneneinstrahlung, Wasser) fern.



# So richten Sie Ihren Aquion PRIMUS UT ein

# Display-Ansicht und Erläuterungen



Oberer Streifen mit Statusansicht

Icons (touch) zur Funktionsauswahl

Entkalkungs- und Filterlebensdaueranzeige (D=Descale (Entkalken), F=Filter)

# Bedeutung der Icons

<b>Q</b> b	Setup	1 ALK	basisch Stufe 1
•	Sprachansage an	2 ALK	basisch Stufe 2
N	Sprachansage aus	3 ALK	basisch Stufe 3
<b>①</b>	Reinigung Entkalken	H2 <b>O</b>	gefiltertes Wasser
	Sparmodus an	TURBO	Turbo-Modus
<b>B</b>	Sparmodus aus	1 ACD	sauer Stufe 1
D, F	Entkalkung (D) Filterlebensdauer (F)	2 ACD	sauer Stufe 2
OTY.C	Mengenvorwahl	3 ACD	sauer Stufe 3

# Menü-Übersicht

Nach dem Drücken auf den oberen Streifen im Display öffnet sich die Menü-Übersicht.



# Was wird angezeigt?





Der Farbmatch der Anzeige entspricht in etwa der Farbskala, die mit der pH-Messlösung beim Messen des pH-Wertes angezeigt werden. Vergl. Seite 40.

# Anzeigen im Display



Bei einem erforderlichen Filterwechsel erscheint diese Anzeige im Display



Bei unterbrochener oder fehlender Wasserzufuhr erscheint diese Fehlermeldung



Läuft heißes Wasser ins Gerät, meldet das Gerät dies mit diesem Hinweis.



Ist ein Reinigungsvorgang erforderlich, Z. Bsp. nach dem Bezug von saurem Wasser, sehen Sie diese Anzeige. Dann bitte auf das Display drücken und den Prozess starten



Diese Meldung erscheint, wenn das Gerät einen automatischen Reinigungsprozess startet.

# Touch Display Benutzung – wichtige Hinweise

Das Display reagiert nur auf die Benutzung durch sanftes Drücken mit **einem** Finger. Halten Sie das Display stets sauber (mit feuchtem Tuch abwischen) und vermeiden Sie Verschmutzungen.

Halten Sie elektrostatische Materialien vom Display fern. Elektrostatische Aufladungen können das Display beschädigen.

Vermeiden Sie die direkte Einstrahlung von Sonnenlicht auf das Display.

Spitze und scharfkantige Gegenstände vom Display fernhalten.

# Display kalibrieren



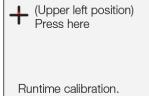


Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

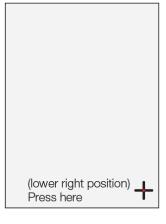
> Drücken Sie nun auf das Setup-Icon.



Drücken Sie auf TOUCH



please touch the screen at the center of the ring.



In den Ecken erscheinen kleine Fa-3 denkreuze. Diese je mit dem Finger im Zentrum berühren.



Nach dem Kalibrieren wechselt die Ansicht in das Setup-Menü. Dann den Vorgang durch Drücken auf das Home Icon abschließen.

# Displayauswahl

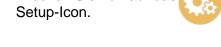






Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

Drücken Sie nun auf das Setup-Icon.



Drücken Sie nun auf DISPLAY







Sie können nun alternativ Display 1 oder Display 2 wählen.







Das je ausgewählte Display Design wird Ihnen angezeigt.



# Sprachauswahl



- Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Drücken Sie nun auf das Setup-Icon.





3 Drücken Sie LANGUAGE, ggf. mittels Pfeil nach unten bzw. Pfeil nach oben Icons auswählen

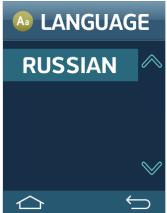
# Dreh- und Impulsgeber nutzen



Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis LANGUAGE markiert ist. Dann drücken.



4 Drücken Sie die gewünschte Sprache.



Dreh- und Impulsgeber nutzen



Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis die gewünschte Sprache markiert ist. Dann drücken.



# Lautstärke einstellen



- Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.
- Drücken Sie nun auf das Setup-Icon.



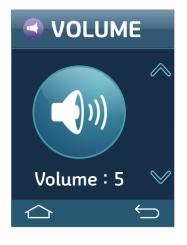


Orücken Sie VOLUME

# Dreh- und Impulsgeber nutzen



Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis VOLUME ausgewählt ist. Dann drücken.





Mit der Pfeil nach oben oder der Pfeil nach unten Taste oder dem Dreh- und Impulsgeber gewünschte Lautstärke einstellen. Die Abstufung erfolgt von 0 bis 10.



Durch Drücken des Dreh- und Impulsgebers

oder



des Lautsprecher Icons hören Sie, wie laut die gewählte Einstellung ist.



# Uhrzeit und Datum einstellen

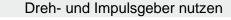


- Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.
- 2 Drücke Sie nun auf das Setup-Icon.





3 Drücken Sie TIME





Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis TIME ausgewählt ist. Dann drücken.



- Uhrzeit und Datum werden mit den Pfeil nach oben und Pfeil nach unten Tasten gewählt
  - (a) Jahr
- (b) Monat
- © Tag
- Stunde
- Minute
  - Dreh- und Impulsgeber nutzen
- Die Farbhinterlegung zeigt die aktuelle Position
- Die Farbhinterlegung zeigt, dass die Auswahl möglich ist



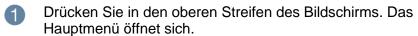


Wenn alles gewählt und bestätigt ist, ist die Einstellung beendet.



# Standby-Intervall einstellen



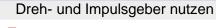


Drücken Sie nun auf das Setup-Icon.





3 Drücken Sie SLEEP.





Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis SLEEP ausgewählt ist. Dann drücken.







Gewünschte Zeit bis zur Aktivierung des Stand-by-Modus (SLEEP) wählen und durch Drücken aktivieren.



# Sprachausgabe und Eco Modus aktivieren / deaktivieren

Zunächst durch Drücken des oberen Streifens am Bildschirm in das Hauptmenü wechseln.



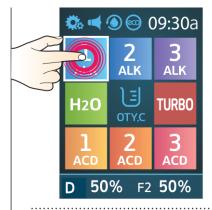
Lautsprecher Icon zum Ein- und Ausschalten drücken.



Anschließend mit dem Enter Icon quittieren.

# Wie nutze ich dem PRIMUS UT?

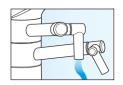
# 1. Touch Display



1 Drücken Sie das Icon für die gewünschte Wassersorte auf dem Display.



2 Das Gerät startet und das gewünschte Wasser fließt heraus.



Beachten Sie: Das gewünschte Wasser fließt stets aus dem oberen Auslauf! Der untere Auslauf liefert das Nebenprodukt, im Beispielfall saures Wasser.



3 Zum Stoppen des Wasserbezuges einfach das Display tippen.



Das Display wechselt zur Ausgangsansicht.

# 2. Dreh- und Impulsgeber



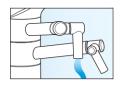


Drehen Sie den Dreh- und Impulsgeber, bis die gewünschte Wassersorte markiert ist.





Drücken Sie den Knopf des Dreh- und Impulsgebers. Das gewünschte Wasser fließt aus dem Gerät.



Beachten Sie: Das gewünschte Wasser fließt stets aus dem oberen Auslauf! Der untere Auslauf liefert das Nebenprodukt, im Beispielfall saures Wasser.







Zum Stoppen des Bezuges den Knopf erneut drücken.



Das Display wechselt zur Ausgangsansicht.

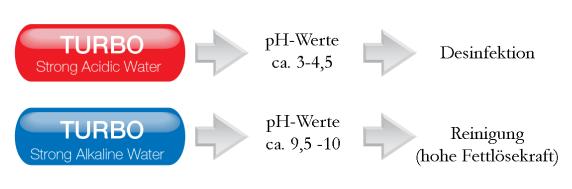
# **Turbo Funktion**



Beim Drücken auf das Icon Turbo im Display generiert der Aquion PRIMUS UT hoch saures und hoch basisches Wasser Das saure Wasser hat eine desinfizierende Wirkung, das basische Wasser bietet eine sehr gute Reinigungsleistung mit hoher Fettlösekraft, z. Bsp. für Obst und Gemüse.

Die pH-Werte sind abhängig von den Eigenschaften des Leitungswassers, daher bitte insbesondere beim sauren Wasser, die Werte mit der beigefügten pH-Messlösung überprüfen.

# SICHERHEITSHINWEIS: keines der Turbo Wässer ist zum Trinken geeignet!







TURBO sauer

# Mengenvorwahl

# **Nutzung mittels Touch Display**





- 1. Drücken Sie das QTYC Icon, um eine entsprechende Mengenvorwahl auszulösen.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Wassersorte.
- 3. Ihr Gefäß wird mit der vorgewählten Menge befüllt.
  Nach dem Ende des Wasserbezuges stellt sich die Mengenvorwahl automatisch zurück.

# **Nutzung mittels Dreh- und Impulsgeber**

- 1. Drücken Sie das QTYC Icon.
- 2. Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber im Uhrzeigersinn, um die Menge um je 100 ml zu erhöhen (Max. 5 l). Im Gegenuhrzeigersinn vermindern Sie die Menge entsprechend (Min. 0,2 l).
- 3. Wenn Sie nun den Dreh- und Impulsgeber drücken, wird die Wassersorte produziert, die zuletzt vorgewählt war. Alternativ können Sie auf eines der Icons drücken, um das gewünschte Waser zu beziehen.





Nach dem Ende des Wasserbezuges stellt sich Mengenvorwahl automatisch zurück.

# Justage pH-Wert Einstellungen

#### 1. Basische Werte



- Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.
- Drücke Sie nun auf das Setup-Icon.





Orücken Sie ALKALI pH

# Dreh- und Impulsgeber nutzen



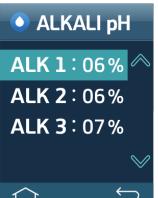
Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis ALKALI pH ausgewählt ist. Dann drücken.



Die zu justierende Stufe drücken.



Durch Pfeil nach oben bzw. unten oder drehen des Dreh- und Impulsgebers gewünschten Wert einstellen.



Die hier abgebildeten Werte sind beispielhaft. Werksseitig sind für unsere Wasserverhältnisse optimierte Werte eingestellt.

# Hintergrundfarbe

Die Farbhinterlegung zeigt die aktuelle Position.

Die Farbhinterlegung zeigt, dass die Auswahl möglich ist.



#### 1. Saure Werte



Drücken Sie in den oberen Streifen des Bildschirms. Das Hauptmenü öffnet sich.

Drücke Sie nun auf das Setup-Icon.



Orücken Sie ALKALI pH

# Dreh- und Impulsgeber nutzen



Drehen Sie am Dreh- und Impulsgeber, bis ACIDIC pH ausgewählt ist. Dann drücken.



4 Die zu justierende Stufe drücken.



Durch Pfeil nach oben bzw. unten oder drehen des Dreh- und Impulsgebers gewünschten Wert einstellen.

● ACIDICpH

ACD1:06%

ACD2:06%

ACD3:07%

TURBO:99% 

←

Die hier abgebildeten Werte sind beispielhaft. Werksseitig sind für unsere Wasserverhältnisse optimierte Werte eingestellt.

#### Hintergrundfarbe



Die Farbhinterlegung zeigt die aktuelle Position. Die Farbhinterlegung zeigt, dass die Auswahl möglich ist.



# **Aquion Dual-Filtertechnologie**



Ihr PRIMUS UT ist mit einer exklusiven Filtertechnik ausgestattet.

#### Der Primärfilter entfernt:

- Sediment
- Chlor, Chlorverbindungen
- Pflanzenschutzmittel
- Organische Verbindungen
- Medikamentenrückstände
- Schwermetalle

#### Der Sekundärfilter entfernt:

- Mikropartikel (z. Bsp. Mikroplastik)
- Bakterien
- Porengröße 0,1 μm (Ultrafiltration)



Beim Filterprozess bleiben wertvolle Mineralien erhalten. Die Technologie der Ultrafiltration (Porengröße 0,1  $\mu$ m) stammt aus der Dialysetechnik. Die Aquion Filter haben eine Lebensdauer von 9 Monaten oder 3.600 Litern. Die Anzeige F im Display zeigt den Status an. Bei 100% muss der Filter gewechselt werden. Ein Icon im Display (vergl. Abb. links) weist dann darauf hin.

Mit der Verwendung von Aktivkohle, Filtermembranen, mineralischem Kalzium, Multifunktionskeramiken und Hohlmembranfasern (Ultrafiltration) in einem Filter werden unterschiedliche Aufbereitungsziele ermöglicht. Es werden ungelöste mechanische Partikel abfiltriert (Filterflies, Aktivkohle, Hohlmembr-

anfasern) und unerwünschte Stoffe aufgenommen (Adsorption durch Aktivkohle). Außerdem eliminiert Aktivkohle über katalytische Reaktionen beispielsweise Chloramine und ähnliche Stoffe.

Das mineralische Kalzium (Kalziumsulfit) bindet Restchlorverbindungen. Die Multifunktionskeramik wirkt antioxidativ, antimikrobiell und gibt langwelliges Infrarotlicht ab. Damit wird sie zum Wirkverstärker des Aquion Lichtmodul PRO.

Als Ionen polar gelöste Stoffe wie Kalzium, Magnesium, Kalium oder Natrium können nicht durch Adsorption oder Katalyse gebunden werden. Das ist der Grund, warum diese Stoffe (aus der Gruppe der Alkali- bzw. Erdalkalimetalle) Aktivkohlefilter ungehindert passieren können.

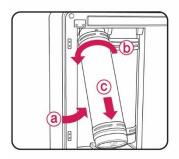
# **Filterwechsel**





Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr (am John-Guest T-Stück den Hebel ganz nach rechts drehen). Ziehen Sie den Netzstecker.

Öffnen Sie die Türe für den Filterwechsel.



Klappen Sie zunächst den Primärfilter nach vorn. Durch eine Drehung nach links lösen Sie den Filter und können ihn dann nach unten herausziehen.

Wiederholen Sie das dann für den Sekundärfilter.



Setzen Sie zunächst einen neuen Primärfilter ein: In den Aufnahmeschaft schieben und nach rechts drehen.

Wiederholen Sie das dann mit dem Sekundärfilter.



Achten Sie bei der Montage auf die korrekte Position der Haltenase bzw. Nut.





Schließen Sie die Türe für den Filterwechsel. Öffnen Sie die Wasserzufuhr (John-Guest T-Stück). Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. Nehmen Sie den PRIMUS UT in Betrieb und lassen ca. 2 Minuten gefiltertes Wasser durch das Gerät laufen. Dann ist Ihr PRIMUS UT wieder betriebsbereit.

# Reset der Filteranzeige



Drücken Sie im Display auf den unteren Rand. Es öffnet sich ein neues Menü.



Drücken Sie hier zweimal auf das Icon Filter Reset.

# Entkalkung / Reinigung

# Nutzerfreundliche Entkalkungstechnik

Ihr Aquion PRIMUS UT ist mit einer neuen Technologie ausgestattet, die Ihnen hilft, die Lebensdauer zu verlängern und stets Aquion AktivWasser bester Qualität zu genießen.

Es handelt sich dabei um eine automatische Anzeige, die Ihnen signalisiert, wann Ihr PRIMUS UT entkalkt werden muss.



Aquion unterscheidet drei Härtegradbereiche für Leitungswasser: Bereich drei für weiches Wasser (weniger als 8,4 °dH [Grad deutscher Härte] bzw. weniger als 15 °fH [Grad französische Härte]), Bereich zwei für hartes Wasser (8,4 bis 18 °dH bzw. 15 bis 32 °fH) und Bereich eins für sehr hartes Wasser (größer 18 °dH bzw. größer als 32 °fH). Ihr Aquion Modell ist werkseitig für den Bereich eins (sehr hart) eingestellt. Das bedeutet, dass bei einer bestimmten Betriebszeit (ca. 500 Liter) das Display wechselt. Vergl. Dazu Abb. links. Jetzt entkalken Sie Ihren PRIMUS UT gemäß Anleitung und setzen dann den Entkalkungshinweis zurück. Das ist sehr einfach und wird im Folgenden erläutert.

#### Einstellen der Härtebereiche

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wasserwerk (kommunale Verwaltung) oder im Internet, welchem Härtegrad in °dH oder °fH (Schweiz, Frankreich) Ihr Leitungswasser zuzuordnen ist. Dann können Sie Ihren PRIMUS UT entsprechend einstellen.



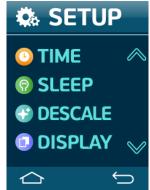
Drücken Sie auf den oberen Rand im Display



Nun sind Sie in den Einstellungen. Hier auf das gelbe Zahnradsymbol drücken.



Mit der rechten
Pfeil-nach-unten
Taste scrollen, bis
DESCALE zu lesen ist.



Auf DESCALE drücken.



Wählen Sie für sehr hartes Wasser 500 L (größer 18 °dH bzw. größer als 32 °fH), für hartes Wasser 1000 L (8,4 bis 18 °dH bzw. 15 bis 32 °fH) und für weiches Wasser 2000 L (weniger als 8,4 °dH bzw. weniger als 15 °fH). Quittieren Sie das durch Drücken des Enter-Icons. Im folgenden Menü mit dem Home Icon das Setup abschließen.

Die Auswahl "NONUSE" darf nicht verwendet werden, sie dient ausschließlich Wartungszwecken im Service.

Schäden, die durch fehlerhafte Einstellungen oder nicht durchgeführte Entkalkungen entstehen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

#### Wie entkalke ich meinen Aquion PRIMUS UT richtig?

Die mitgelieferte Entkalkungspumpe ist mit allem nötigen Zubehör ausgestattet. Bereiten Sie die Pumpe vor der ersten Nutzung für Ihr Gerät entsprechend vor.



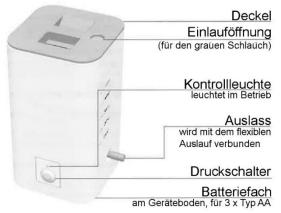


Abb. 1: Details der Entkalkungspumpe

Abb. 2: Lieferumfang, nicht abgebildet: 3 Batterien Typ AA

- 1. Am Geräteboden befindet sich das Batteriefach. Dort bitte die drei beigefügten Batterien (Typ AA) einsetzen.
- 2. Nehmen Sie einen der Sedimentfilter und setzen ihn in die dafür vorgesehene Vertiefung in der Pumpe (am Boden des Teils, der auch die Entkalkungslösung aufnimmt). Der Filter sorgt dafür, dass keine Partikel ins Gerät gepumpt werden. Achten Sie darauf, dass der Sedimentfilter nicht verloren geht und prüfen Sie vor jedem Entkalken, dass er korrekt sitzt. Bei starker Verschmutzung oder Verlust unbedingt ersetzen.
- 3. Nehmen Sie den Verbindungsschlauch und schneiden ihn mit einer Schere in zwei Teile (s. Abb. unten), für Ihre örtlichen Verhältnisse passend. Verbinden Sie die Adapter (s. Abb. oben) mit den Schlauchenden.
- 4. Sollte das Gerät so stark verkalkt sein, dass die Pumpe die Entkalkungslösung nicht hindurchpumpt, schaltet sie sich automatisch ab. In diesem Falle bitte den Aquion Service (+49 6071.929660 oder werkstatt@aquion.de) kontaktieren.

#### So gehen Sie vor:



- Ist eine Entkalkung erforderlich, signalisiert der PRIMUS UT das mit dem DESCALE Icon im Display (Vergl. S. 35)
- Mischen Sie 1 Beutel des Entkalkers (Zitronensäure) mit 400 ml warmen Wasser (ca. 40° Celsius). Zur Wahrung der Garantieansprüche stets Originalentkalker nutzen. Schütten Sie die Mischung in den Behälter der Entkalkungspumpe. Schließen Sie die Pumpe mit dem grauen Deckel.
- Verbinden Sie den Auslauf für basisches Wasser der Armatur mit dem Schlauch der Entkalkungspumpe (Auslass). Auf festen Sitz achten.

4. Den Auslauf für das saure Wasser mit dem 2. Schlauch verbinden und diesen durch den Deckel der Pumpe führen (Einlauföffnung).





- 5. Drücken Sie auf das Icon "DESCALE" im Display. (Abb. ganz links)
- 6. Schalten Sie nun sofort die Pumpe am Drucktaster vorne ein.
- 7. Es erscheint das Icon "DESCALE" mit dem Betriebszyklus Zeichen. Auf dieses Icon drücken.
- 8. Der PRIMUS UT lässt nun die Entkalkungslösung fünf Minuten (angezeigt durch eine rückwärts laufende Zeitanzeige) durch den einen Bereich der Wasserzelle fließen, dann wechselt er die Fließrichtung automatisch. Die Entkalkungslösung fließt nun 5 Minuten durch den anderen Bereich der Wasserzelle. Nach insgesamt 10 Minuten stoppt der Prozess automatisch. Die Pumpe schaltet sich automatisch aus.
- 9. Wählen Sie gefiltertes Wasser am PRIMUS UT und spülen ihn ca. 3 Minuten durch.
- 10. Entleeren Sie die Pumpe (den Rest der Entkalkungslösung kann man gut verwenden, um z. Bsp. Flaschen zu entkalken etc.). Füllen Sie nach dem Entleeren ca. 500 600 ml klares Wasser in die Pumpe, legen den Schlauch in die Spüle und schalten die Pumpe ein. Wenn das Wasser vollständig herausgepumpt ist, die Pumpe ausschalten und trocknen.

# **Aquion Lichtmodul PRO**

# Nutzbare Frequenzen für Lichtwasser aus dem Aquion Lichtmodul Pro im Aquion PRIMUS UT.

Der Aquion PRIMUS UT ist mit dem neuesten Aquion Lichtmodul PRO ausgestattet. Dabei wird über ein spezielles Leuchtmittel infrarotes Licht ans Wasser abgegeben. Dabei wird das Licht mit unterschiedlichen Frequenzen moduliert.

Bei Inbetriebnahme des Aquion PRIMUS UT (Bezug von AquionWasser) ist das Lichtmodul Pro mit der Frequenz aktiv, die zuletzt genutzt wurde. Wird das Gerät aus dem Standby Modus aktiviert (entweder Touch Display berühren oder Dreh- und Impulsgeber) drücken), kann die gewünschte Frequenz eingestellt werden. Dazu muss der Impulsgeber einmal lange gedrückt werden. Er blinkt, nun kann durch Drehen am Dreh- und Impulsgeber die gewünschte Frequenz gewählt werden. Entsprechend der gewählten Frequenz leuchtet der Drehtaster in der Farbe, die der Frequenz zugeordnet ist. Dabei steht violett für 39 Hz, grün für 432 Hz und gelb für 7,83 Hz. In dieser Reihenfolge sind die einzelnen Frequenzen auch eingestellt. Blau bedeutet, dass das Lichtmodul nicht aktiv ist.

Ein erneutes, längeres (3 sec.) Drücken schließt den Vorgang ab und durch Berühren der entsprechenden Fläche auf dem Touch Display führt zum Bezug des gewünschten Wassers.

Erfahrungsmedizin und wissenschaftliche Erkenntnisse weisen auf drei besondere Frequenzen hin

#### 1.) Die Gamma-Frequenz (39 Hz),

# Ziffern aus der Reihe 3, 6 und 9, die Nikola Tesla als den Schlüssel zum Universum bezeichnete.

Gammawellen sind noch wenig erforscht, da frühere Messgeräte zur Messung der Hirnaktivitäten nur bis etwa 30 Hz messen konnten – dazu kommt, dass die Amplitude nicht sehr hoch ist und so schnell im "Grundrauschen" verschwindet. Mit der modernen EEG Messung sind die Gammawellen jedoch gut sichtbar zu machen. Neurowissenschaftler gehen davon aus, dass Gammawellen unabdingbar für die Verknüpfung von Informationen im Gehirn sind. Sie eilen aus dem Thalamus und bewegen sich durch das gesamte Gehirn. Die verantwortliche Frequenz liegt bei ca. 39 Hz. Durch diese Frequenz bewirkt der Gamma-Wellenzustand höchste geistige und körperliche Leistungen.

(am Dreh- und Impulsgeber durch Drehen zu wählen, Leuchtfarbe des Dreh- und Impulsgebers: violett)

### 2.) Die heilende Frequenz (432 Hz)

# Quersumme 9, eine der Ziffern aus der Reihe 3, 6 und 9, (Nikola Tesla)

Die Frequenz 432 Hz gilt als heilende Frequenz. Wir finden sie als Grundton in vielen asiatischen Glockenspielen und Gongs. Die Aborigines in Australien haben in den Didgeridoos ebenfalls diesen Grundton. 432 Hz ist zudem ein Grundton des Universums. Bei Meditationen wird der OM-Laut in der Regel auf 432 Hz gesummt. Die Frequenz von 432 Hz kann das Wohlbefinden steigern und spielt bei der Aktivierung von Selbstheilungskräften eine bedeutende Rolle. 432 Hz wirken im Übrigen beruhigend und können die Schlafqualität verbessern. (am Dreh- und Impulsgeber zu wählen, Leuchtfarbe des Dreh- und Impulsgebers: grün)

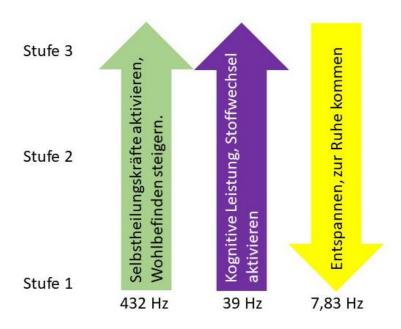
# 3.) Die Schumann-Frequenz (7,83 Hz) Quersumme 18, eine Zahl aus der 3, 6, 9 Reihe.

Diese Schwingung gilt als essentiell, ohne sie kann unser Gehirn nicht richtig arbeiten. Die Frequenz ist gleichzeitig eine Schwingung aus dem Bereich der hohen Theta- bzw. niedrigen Alphawellen unseres Gehirns. Diese Frequenz ist u.a. bedeutsam beim Einschlafen. (am Dreh- und Impulsgeber zu wählen, Leuchtfarbe des Dreh- und Impulsgebers: gelb)

# Wie ist das mit Frequenzen beim Lichtwasser?

Alles was schwingungsfähig ist, kann mit der passenden Frequenz in Resonanz gehen. Wird nun infrarotes Licht, das im Wasser speicherbar ist, mit einer der o.g. Frequenzen moduliert, dann kann die Schwingungsenergie die natürliche Grundschwingung und deren Wirkkraft unterstützen. So profitiert unser Organismus von den spezifischen Wirkkräften der Schwingungen. Bei der Kombination der verschiedenen AktivWasserstufen mit den unterschiedlichen Frequenzen gilt:

### AquionWasser Stufen



Frequenzen des infraroten Lichtes

Bei der Grafik zeigt die Pfeilrichtung in Richtung der Wirkintensität.

Um eine langfristige Wirkung zu erzielen, empfiehlt es sich, eine spezifische Frequenz (z. Bsp. 432 Hz) über einen längeren Zeitraum (1 – 3 Monate) zu nutzen. Unbenommen kann jederzeit die Schumann-Frequenz vor dem Schlafengehen gewählt werden.

# Wie Sie Aquion AktivWasser® am besten trinken



Ein bis zwei Gläser Aquion AktivWasser® jeden Morgen (nüchtern) und jeden Abend vor dem Zubettgehen sorgen für eine gute Flüssigkeitsversorgung und helfen Ihrem Stoffwechsel bei seinen Aufgaben. Den Rest Ihres Wasserbedarfes (Erwachsener ca. 2 I/Tag) decken Sie durch regelmäßiges Trinken im Tagesverlauf.

### Welche Stufe ist zum Trinken optimal?

Ganz einfach: Aquion AktivWasser<sup>®</sup> mit einem pH-Wert (Wasserstoffionenkonzentration) um 9. Doch der Reihe nach. Beginnen Sie stets Wasser in Stufe 1 zu trinken.

Nach ca. 1 - 2 Wochen wechseln Sie auf Stufe 2 oder 3, je nach gemessenem pH-Wert. Wie wird's gemacht?

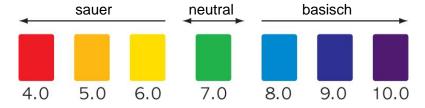
# pH-Wert Messung

Nutzen Sie die beigefügte Messlösung um den pH-Wert von Aquion AktivWasser® zu überprüfen. Füllen Sie dazu etwas AktivWasser in ein Schnapsglas und geben Sie zwei bis drei Tropfen der Messlösung dazu (gut mit dem Wasser mischen!). Bevor Sie das Wasser in das Probengefäß abfüllen, einige Sekunden laufen lassen. So stellen Sie sicher, dass das Wasser tatsächlich den pH-Wert der entsprechenden Stufe hat.

An der Farbskala können Sie dann den pH-Wert ablesen. Zum Vergleich hier die Richtwerte:

Stufe	pH-Wert
basisch 1	7,8 – 8,5
basisch 2	8,5 – 9
basisch 3	9 – 9,5
Turbo, flexibler	9,5 - 10
Auslauf	
Turbo, Auslauf	3 – 4,5
grauer Schlauch	
sauer 1	6,5 – 7
sauer 2	6 - 6,5
sauer 3	5,5 - 6

#### pH-Wert Farb-Skala zum Messen



Bitte beachten Sie, dass der pH-Wert stark von den Eigenschaften des Leitungswassers abhängt. Bei besonderen Wasserbedingungen kann die Ionisierungsleistung durch Justierung der Ionisierungsspannung angepasst werden.

# Wertvolle Tipps zur Nutzung von Aquion AktivWasser®

#### • AktivWasser Stufe 3 (ALKALINE):

Funktionswasser, dient zum einfachen Waschen von Obst und Gemüse ist natürlich ebenfalls zum Trinken geeignet – je nach pH-Wert.

### AktivWasser Stufe 2 (ALKALINE):

Zum Kochen, insbesondere Reis ist mit AktivWasser Stufe 2 aus dem PRIMUS UT besonders bekömmlich, außerdem natürlich zum Trinken.

#### AktivWasser Stufe 1 (ALKALINE):

Mit AktivWasser Stufe 1 beginnen Sie, Aquion AktivWasser® kennen zu lernen.

## Gefiltertes Wasser (CLEAN H₂O):

Nutzen Sie gefiltertes Wasser, wenn Sie Medikamente einnehmen möchten.

#### Saures Wasser (ACIDIC):

Der Bezug von saurem Wasser über die Taste ACIDIC ist im Alltag nicht erforderlich – Ausnahme: morgendlicher Spülprozess. Saures Wasser ist nicht zum Trinken geeignet.

Das als Nebenprodukt entstehende saure Wasser (pH zwischen 5,5 und 6,5) wird von einigen Herstellern für die äußere Anwendung empfohlen. Mit dem Gedanken, dass ein basisches Milieu Grundlage für gesund sein und gesund bleiben ist, rückt der Einsatz sauren Wassers allerdings eher in den praktischen Alltag. Was ist damit gemeint? Saures Wasser hat eine leicht keimtötende Wirkung, ist also bestens zum Putzen etc. geeignet. Leichte Kalkanhaftungen an Wasserarmaturen lassen sich bei frühzeitigem Einsatz gut mit saurem Wasser lösen.

Saures Wasser hat sich bei der Bekämpfung von Pflanzenschädlingen bewährt. Dazu füllen Sie saures Wasser aus dem Ablaufhahn für saures Wasser, das beim Bezug von basischem Turbowasser entsteht, in eine Sprühflasche und sprühen betroffene Pflanzen ein. Die Schädlinge mögen das nicht und der Pflanze schadet es nicht. Außerdem fallen keine giftigen Pflanzenschutzmittel an.

# Der beste Umgang mit Aquion AktivWasser®

- Wenn Sie beginnen, Aquion AktivWasser® zu trinken, lassen Sie Ihrem Körper Zeit, sich auf AktivWasser einzustellen. Starten Sie mit Stufe 1 (Taste ALKALINE) und erhöhen erst nach ein bis zwei Wochen auf Stufe 2 oder max. 3 (s. oben).
- Nehmen Sie bitte keine Medikamente mit ionisiertem Wasser ein. Nutzen Sie dafür stets nur gefiltertes Wasser.
- Wenn Sie chronisch krank sind, regelmäßig Medikamente einnehmen und/oder in ärztlicher Behandlung stehen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt bzw. Therapeuten über AktivWasser.
- Bitte benutzen Sie zur Herstellung von AktivWasser nur Leitungswasser, das hygienisch unbedenklich ist und das Sie auch ohne Aktivierung durch Ihren Aquion PRIMUS UT trinken.
- Menschen, die unter Achlorhydrie (krankhaft fehlende Magensaftbildung) leiden, sollten kein ionisiertes Wasser trinken. Das Gleiche gilt für Menschen mit schweren Nierenfunktionsstörungen (z. Bsp. Störungen der Kaliumausscheidung).

#### **Technische Informationen**

### Wartung

Der Aquion<sup>®</sup> PRIMUS UT ist nahezu wartungsfrei. Er besteht aus qualitativ hochwertigen elektronischen Komponenten, die Elektrolyseeinheit ist aus dauerhaftem, korrosionsresistentem Material gefertigt. Wir empfehlen folgende Reinigungs- und Pflegemaßnahmen.

Reinigen Sie das Äußere des PRIMUS UT öfter mit einem sauberen (evtl. Mikrofaser-) Tuch.

Vergewissern Sie sich, dass der PRIMUS UT nicht im Wasser steht und dass die Umgebung sauber und trocken ist. Wenn ein trockener Standplatz nicht gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, den PRIMUS UT an der Rück- oder Seitenwand im Unterschrank zu befestigen. Dazu im passenden Abstand der rückseitigen Aussparungen zur Wandmontage (vergl. S. 2. Gerät) mit passenden Schrauben an der vorgesehenen Stelle montieren.

**Entkalken Sie Ihren Aquion PRIMUS UT regelmäßig.** Der Aquion PRIMUS UT hat eine digitale Filterkontrolle. Das Gerät zeigt an, wenn die Filterlebensdauer erschöpft ist. Dann müssen die Filter gewechselt werden. Unabhängig davon sollten die Filter spätestens nach 9 Monaten gewechselt werden.

# Was tun, wenn...

Problem: Gerät aktiviert sich nicht bei Druck auf Touch Display oder Dreh- und Impulsgeber

Ursache: a) Das Stromkabel ist nicht mit der Steckdose verbunden

b) Die Sicherung ist defekt

Lösung: a) Stecken Sie das Stromkabel exakt in die Steckdose

b) Prüfen Sie die Sicherung, die der Steckdose zugeordnet ist

Problem: Ionisierungsanzeige leuchtet, obwohl das Gerät nicht ionisiert.

Ursache: Fehler in der Elektronik.

Lösung: Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose. Kontaktieren Sie Ihren Berater.

Problem: Stromzufuhr ist plötzlich unterbrochen worden, während das Gerät in Betrieb ist.

Detilen ist

Ursache: Aktivierter Überlastungsschutz aufgrund von zu geringem Wasserdurchfluss.

Lösung: Dies ist keine Fehlfunktion. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung, um einer möglichen Überlastung vorzubeugen. Erhöhen Sie die Wasserzufuhr (John-Guest-T-Stück max. öffnen) oder wechseln Sie den Filter bzw. reinigen Sie das Vorsieb, (möglicherweise durch Schwebstoffe aus dem Wasser verstopft). Das Gerät wird

nach Abkühlung wieder funktionieren.

Problem: Es kommt außergewöhnlich wenig ionisiertes Wasser aus dem Gerät.

Ursache: a) Ein Filter ist oder das Vorsieb sind verstopft. Die Verstopfung des Filters kann

durch verschmutztes Leitungswasser eingetreten sein.

b) Zu wenig Einlassdruck

c) Der benutzte Schlauch ist geknickt oder Ventil am Anschlussstück zur Wasser-

leitung zu wenig geöffnet

d) Das Gerät ist verkalkt

Lösung: a) Filter ersetzen / Vorsieb reinigen

b) Erhöhen Sie die Wasserzufuhr (John-Guest-T-Stück max. öffnen)

c) Strecken Sie den Schlauch / öffnen Sie das Ventil

d) Gerät entkalken

Problem: Stark riechendes Wasser kommt aus dem Auslauf für AktivWasser

Ursache: a) Filter ist verbraucht. Die Lebensdauer des Filters kann sich extrem verkürzen,

wenn sehr stark verschmutztes Wasser durch das Gerät fließt.

b) Gerät stand lange, Stagnationswasser muss ausgespült werden.

Lösung: a) Filter ersetzen.

b) Saures Wasser Stufe 2 für 1 Minute laufen lassen. Dann Reinigungsprozess

laufen lassen.

Problem: Milchfarbenes Material an den Wänden eines mit AktivWasser gefüllten

Gefäßes.

Ursache: Dies sind harmlose Kalkablagerungen.

Lösung: Spülen Sie das Gefäß mit Essigwasser oder der nach der Entkalkung aufbewahr-

ten Entkalkungslösung. Dabei löst sich der Kalk.

Problem: Frisch bezogenes AktivWasser beginnt nach einiger Zeit zu riechen.

Ursache: a) Wasserbehälter oder Flasche sind unrein. Die Molekülcluster von AktivWasser

sind sehr klein, sie können daher sehr leicht Geruchs- und Geschmacksstoffe

binden.

b) Die Filterkapazität ist erschöpft und Geruchs- oder Geschmacksstoffe gelangen in das AktivWasser, die nach einer gewissen Zeit in Verbindung mit dem io-

nisierten Wasser zu riechen beginnen.

Lösung: a) Halten Sie Ihre Behältnisse stets sauber, am Besten nach dem Reinigen mit

saurem Wasser (höchste Stufe) nachspülen.

b) Ersetzen Sie den Filter.

Problem: Wasserleck im Filterraum

Ursache: Eine der Filterdichtungen ist fehlerhaft bzw. nicht richtig befestigt.

Lösung: Nehmen Sie den Filter heraus, kontrollieren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder

ein. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe unbeschädigt sind und korrekt sitzen.

#### **Technische Daten**

Name Aquion

Modell PRIMUS UT
Eingangsspannung 230 V, 50 Hz (~)
Leistungsverbrauch max. 120 W
Gewicht 5.5 kg (Gerät)

1,8 kg (Armatur)

Maße (H x B x T) ca. 300 x 136,5 x 355 mm (Breite x Tiefe x Höhe) (Gerät)

Ca. 300 mm Höhe, Durchmesser der Bohrung: 32 mm

Wassertemperatur 5 - 30° Celsius

Temperaturkontrolle Automatische Abschaltung

Wasserdruck  $0.7 - 5 \text{ kg/cm}^2$  Elektrolysemethode Automatisch

Stärke der Elektrolyse 8 Einstellungen inkl. Turbofunktion: ca. pH-Wert >4 bis ca. pH-Wert <10 (ab-

hängig von Mineralien im Wasser

Wasserdurchfluss automatisch

Betrieb automatischer Start durch Touchdisplay

Reinigungssystem automatisches Reinigungssystem
Elektrodenmaterial mit Platin galvanisierte Titanelektroden
Filtertausch Leichter Wechsel durch Drehverschluss

Filterhaltbarkeit 9 Monate oder 3.600 Liter

Anzeige der

Filterlebensdauer im LCD Display, Sprachausgabe

Filterzusammensetzung 2 mehrstufiger Spezialfilter (Filtermembran und -vlies, Calciumgranulat, Aktiv-

kohleblock, Multifunktionskeramik antimikrobiell, Hohlmembranfasern)

Wasseranschluss Wasserleitung (via Abzweig am Eckventil)

Made in Korea



Zertifizierungsstelle: Nemko Group Gyeonggi-do, Korea,

Test-Bericht: NK-19-E-0761 (Mod. YT22-HA6), 07. Januar 2020, betreffend alle erforderlichen EN Standards.



# SPITZENTECHNIK UNDER COVER

